

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	9
Erster Teil:	
<b>Kritik am Bericht des Beirats: an der Art der Behandlung der „Wahl“rechtsfrage und dabei mittelbar auch am „Wahl“recht selbst</b>	15
A. Die drei Unklarheiten des Berichts	16
Die Grundlagen seiner Urteilsbildung	
I. Über den Begriff der Wahl	16
II. Über die geschichtliche Bedeutung des Unterschieds zwischen Wahl und Abstimmung wie zwischen Demokratie und Parteienherrschaft	26
1. Die Fassung des Auftrags durch den Minister	27
2. Kritik an der Auffassung des Beirats von der Aufgabenstellung	28
III. Zu den Grundlagen der Urteilsbildung im Beiratsbericht	32
B. Die politischen Folgerungen aus der bisherigen Kritik	36
Zweiter Teil:	
<b>Vorschläge und Erwägungen über die mögliche Reform des Wahlrechts und damit für ein demokratisches Gemeinwesen</b>	45
A. Die Grundlagen der politischen Urteilsbildung überhaupt und in der Wahlrechtsfrage insbesondere	46
I. Die systematische Darstellung der Grundlagen unserer Urteilsbildung	47
1. Die Urteilsgrundlagen selbst	
a) Die geschichtlich durchgehend wirksamen oder Wesenszüge des politischen Daseins und die Grundlagen politischer Urteilsbildung überhaupt	48
b) Die weltgeschichtlichen Grundlagen der Urteilsbildung in der Wahlrechtsfrage	57
2. Die Folgerungen aus den bisher dargelegten Grundlagen der Urteilsbildung	
Grundzüge der Demokratie oder des Volksstaates	62
a) Die innere Verfassung des Staatsvolkes	68
b) Die äußere politische Ordnung als Bedingung für bürger-schaftliche Zusammenarbeit	78
aa) Die innere Gemeindefreiheit	79
bb) Die äußere Gemeindefreiheit	84
cc) Die Volksvertretung	85
dd) Ergänzende Bemerkung zum Subsidiaritätsprinzip	88

	Seite
c) Der politische Volkswille und die Führung	90
aa) Die Voraussetzungen für die Entstehung und Entwicklung des politischen Volkswillens	91
Die außenpolitischen Voraussetzungen	91
Die innenpolitischen Voraussetzungen	92
Die personalen Voraussetzungen	92
Die institutionalen Voraussetzungen	98
bb) Das Wecken und die Entwicklung des politischen Volkswillens	100
Das alltägliche Ansprechen und die Entwicklung des politischen Volkswillens	101
Die Entwicklung des geschichtsbewußten politischen Volkswillens	108
II. Die geschichtlichen Grundlagen zur Beurteilung der Lage im Ringen um Wahlrecht und Demokratie als Voraussetzung für die ideell richtige Entscheidung in der heutigen Wahlrechtsfrage	113
1. Rückblick	115
2. Rundblick	122
3. Ausblick	140
B. Die politische Entscheidung: Zusammenfassung der Ergebnisse und ein Vorschlag zu ihrer Verwirklichung	156
Anweisungen	165